



# Wetteraukreis

---

**Niederschrift**

**Friedberg, 11.12.2009**

<b>Gremium</b>	<b>Kreistag</b>
Sitzungsnummer	IX. WP/37. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 02.12.2009
Sitzungsbeginn	9:00 Uhr
Sitzungsende	13:22 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

## **Anwesenheit**

### **Vorsitzender**

Bernfried Wieland, Büdingen

### **Mitglieder**

Stephanie Becker-Bösch, Butzbach  
Erhard Buß, Butzbach  
Barbara Büttner, Karben  
Rosemarie Cleve, Bad Vilbel  
Marc Dieruff, Friedberg  
Brigitte Dietz, Limeshain  
Eleonore Dietz, Rosbach  
Konrad Dörner, Bad Nauheim  
Heinz Eckert, Kefenrod  
Irene Eckhardt, Bad Vilbel  
Rudolf Eimer, Münzenberg  
Hubertus Ellerhusen, Nidda  
Detlev Engel, Karben  
Sabine Ergün, Friedberg  
Martin Exner, Niddatal  
Klaus Fischer, Friedberg  
Werner Fromm, Friedberg  
Wilma Gatzka, Altenstadt  
Klaus Werner Geier, Karben  
Waltraud Gewahl, Nidda  
Lisa Gnadl, Altenstadt  
Alfons Götz, Wöllstadt  
Gerd Gries, Büdingen  
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen  
Edwin Gottlieb, Kefenrod  
Achim Gutsch, Niddatal  
Gudrun Hamacher, Karben  
Oliver Hampel, Gedern

Armin Häuser, Bad Nauheim  
Sylvia Harbig, Bad Vilbel  
Peter Hartung, Nidda  
Jutta Heck, Münzenberg  
Wolfgang Heinze, Rockenberg  
Peter Heidt, Bad Nauheim  
Karlheinz Hofmann, Karben  
Martin Holzfuß, Butzbach  
Stefan Jagsch, Altenstadt  
Manfred Jordis, Bad Nauheim  
Helmut Jung, Nidda  
Regina Karehnke, Rosbach  
Alexander Kartmann, Butzbach  
Ekkehard Kehm, Ortenberg  
Renate Klingelhöfer, Ortenberg  
Irmtraud Köhler, Gedern  
Cornelia Kreher, Nidda  
Justin Küblbeck, Bad Nauheim  
Norbert Kühl, Bad Vilbel  
Daniel Lachmann, Büdingen  
Ingrid Lenz, Karben  
Stefan Lux, Florstadt  
Oliver von Massow, Bad Nauheim  
Ruth Mühlenbeck, Friedberg  
Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim  
Heinrich Orth, Gedern  
Klaus Ohly, Münzenberg  
Wolfgang Patzak, Büdingen  
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen  
Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain  
Hannelore Rabl, Bad Vilbel  
Guido Rahn, Karben  
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt  
Michael Rückl, Wölfersheim  
Volker Sachs, Wölfersheim  
Martina Schild, Echzell  
Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt  
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg  
Waltraud Schönfeld, Nidda  
Frieda Siemon, Büdingen  
Elke Sommermeyer, Rosbach  
Erich Spamer, Büdingen  
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach  
Tobias Utter, Bad Vilbel  
Gerhard Weber, Wölfersheim  
Georg Wegner, Nidda  
Herbert Wellenberg, Friedberg  
Almut Wilser, Bad Nauheim

### **Kreisausschuss**

Joachim Arnold, Wölfersheim  
Oswin Veith, Friedberg  
Ottmar Lich, Rabenau  
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg  
Rosa Maria Bey, Friedberg

Rainer W. Korb, Karben  
Helmut Münch, Bad Nauheim  
Walter Pöllmann, Nidda  
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim  
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel  
Astrid Triesch, Büdingen  
Edda Weber, Florstadt

### **Schriftführer/in**

Rüdiger Frost  
Julia Pilz

### **Von der Verwaltung**

Ernst Meiß, Leiter Fachbereich 1  
Wolfgang Hofmann, Leiter Fachdienst 1.2  
Kornelia Schäfer, Leiterin Fachdienst 03  
Peter Rudel, Leiter Fachbereich 4  
Kurt Schäfer, Leiter AWB  
Michael Elsaß, Leiter Fachdienst 1.4

### **Nicht anwesend**

Sophia Horz-Hövel  
Alexandra Kunkel-Wolf  
Josef Neuberger  
MdB Lucia Puttrich

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin teilt KTV Wieland folgendes mit:

- TOP 11 wird von der TO genommen, da noch Beratungsbedarf im Ausschuss besteht. Der TOP soll auf die TO der nächsten Kreistagssitzung genommen werden.
- Zu TOP 18 liegt eine neue Beschlussvorlage des Kreisausschusses vor, die an alle Abgeordneten verteilt wurde.

Ein Antrag bezüglich „Erstellung eines Gutachtens Erdauffüllungen in Gronau“ der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG liegt vor, der auf Empfehlung des Akteneinsichtsausschusses als Dringlichkeitsantrag auf die TO des Kreistages am 02.12.2009 genommen werden soll. Die Dringlichkeit wird von dem Abg. Konrad Dörner (CDU) begründet.

Eine Stellungnahme des Kreisausschusses bezüglich rechtlicher Bedenken der Fraktionen CDU-, FDP und FWG/UWG zur Akteneinsicht „Erdauffüllung in Gronau“ wird von LR Arnold vorgetragen und an die Vorsitzenden der Fraktionen verteilt.

Ein weiterer Dringlichkeitsantrag, „Unverzögliche Aufnahme der Akteneinsicht Erdauffüllungen in Gronau durch den Akteneinsichtsausschuss“ der Fraktion B90/Die Grünen, liegt vor und die Dringlichkeit wird von dem Abg. Michael Rückl (B90/Die Grünen) begründet.

Da bei der Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG keine 2/3 Mehrheit erreicht wird, ist die Dringlichkeit abgelehnt.

Da bei der Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion B90/Die Grünen ebenfalls keine 2/3 Mehrheit erreicht wird, ist die Dringlichkeit abgelehnt.

Aufgrund der nicht zufrieden stellenden Situation stellt die Fraktion B90/Die Grünen einen Antrag auf Einberufung des Ältestenrats, der nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung wieder zurück gezogen wird.

In der Angelegenheit teilt KTV Wieland mit, dass die Fraktionsvorsitzenden sich darauf geeinigt haben, dass der Akteneinsichtsausschuss seine Tätigkeit fortführt. Wunschgemäß werde von dem Ausschussvorsitzenden versucht, ein Termin noch vor Weihnachten 2009 zu finden, damit die Arbeit weiter fortgeführt werden könne.

Da keine weiteren Anträge zur TO vorliegen, wird die TO in der jetzt vorliegenden Form **einstimmig** so beschlossen.

### **TOP 1 Aktuelle Anfragen**

Aktuelle Anfragen liegen nicht vor.

### **TOP 2 Mitteilungen**

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift**

Ohne Änderungen wird die Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 28.10.2009 einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2009-3502) Sachstandsbericht SGB II - Neugliederung Jobcenter“ Antrag der Fraktionen von CDU, FWG/UWG, FDP vom 3.8.2009**

KTV Wieland weist auf einen Antrag der SPD-Fraktion zu diesem TOP hin und schlägt vor, die Redezeit auf 3 Minuten zu erhöhen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

EKB Veith berichtet zum aktuellen Sachstand SGB II –Neugliederung Jobcenter-.

Die Abg. Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Oliver v. Massow (CDU), Wolfgang Patzak (FDP), Peter Hartung (B90/Die Grünen), Ekkehard Kehm (FWG/UWG), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Klaus Fischer (DIE LINKE) und EKB Oswin Veith.

Abg. v. Massow (CDU) beantragt im Namen der CDU,- FWG/UWG und FDP-Fraktion eine getrennte Abstimmung über die 3 Punkte des Antrages der SPD-Fraktion.

Von den Fraktionen B90/Die Grünen und FWG/UWG wird Zustimmung zu Pkt. 1 und 2 des Antrages der SPD-Fraktion signalisiert. Pkt. 3 soll im Ausschuss für Soziales beraten werden.

KTV Wieland teilt mit, dass beantragt wurde, über die 3 Punkte des Antrages der SPD-Fraktion getrennt abstimmen zu lassen.

Einstimmig beschließt der Kreistag des Wetteraukreises die getrennte Abstimmung zu den vorliegenden Anträgen der Fraktionen CDU, - FWG/UWG und FDP und SPD.

Punkt 1 des Antrages der SPD-Fraktion wird **einstimmig** wie folgt beschlossen.

*Der KA wird aufgefordert, gegenüber dem Bund und Land dafür einzutreten, dass die „Hilfe aus einer Hand“ für Arbeitslose organisiert wird.*

Punkt 2 des Antrages der SPD-Fraktion wird **mehrheitlich**, bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Soziales** überwiesen.

Punkt 3 des Antrages der SPD-Fraktion wird **mehrheitlich**, bei 2 Enthaltungen, zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Soziales** überwiesen.

**TOP 5** (Drucksachen-Nr. 2009-3571)  
**Beschlussfassung der 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallsatzung des Wetteraukreises**

An der Beratung beteiligt sich der Abg. Gerhard Weber (SPD), der sich im Namen seiner Fraktion für die Änderung der Gebührensatzung zur Abfallsatzung ausspricht.

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*„Der Kreistag beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallsatzung mit dem Wortlaut des der Beschlussvorlage beigefügten Entwurfes, Stand 26.10.2009.“*

**TOP 6** (Drucksachen-Nr. 2009-3548)  
**Entwurf des Investitionsprogramms 2009-2013 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011 mit Anlagen**

KB Ottmar Lich erläutert den Entwurf des Investitionsprogramms 2009 – 2013 sowie den Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011.

Entsprechende Unterlagen von KB Lich wurden bereits während der Sitzung an alle Fraktionsvorsitzenden verteilt.

Ohne Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Entwurf des Investitionsprogramms 2009 – 2013 sowie den Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011 mit Anlagen wird zur weiteren Beratung in **alle Ausschüsse und federführend in den Haupt- und Finanzausschuss** überwiesen.*

**TOP 7** (Drucksachen-Nr. 2009-3582)  
**Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses**  
**Antrag der NPD-Fraktion vom 13.10.2009**

KTV Wieland teilt mit, dass, wenn von einer Fraktion ein Akteneinsichtsausschuss beantragt wurde, ein Akteneinsichtsausschuss eingerichtet wird.

Als Akteneinsichtsausschuss sei in diesem Fall der Haupt- und Finanzausschuss eingesetzt worden.

## **TOP 8**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3583)**

### **Resolution**

#### **Keine Aufhebung der "Null-Toleranzgrenze" bei der Einfuhr von Saatgut und Futtermitteln Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2009, eingegangen am 30.10.2009**

Den Resolutionsantrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Eleonore Dietz (SPD).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Brigitta Nel-Düvel (B90/Die Grünen), Volker Sachs (NPD), Erhard Buß (CDU), Wolfgang Patzak (FDP), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG) und Achim Gutsch (SPD).

Während der kontrovers geführten Beratung beantragt der Abg. Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG) der Verweis in den Ausschuss für Umwelt.

Einstimmig fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss:

*Der Resolutionsantrag der SPD-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Umwelt** verwiesen.*

## **TOP 9**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3584)**

### **Schulsozialarbeit**

#### **Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.11.2009, eingegangen am 11.11.2009**

KTV Wieland weist auf einen konkurrierenden Antrag der Fraktion B90/Die Grünen hin.

Der Abg. Wolfgang Patzak (FDP) begründet den Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG.

Der Abg. Michael Rückl (B90/Die Grünen) begründet den konkurrierenden Antrag zu diesem TOP seiner Fraktion.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Kristina Paulenz (SPD), Irmtraud Köhler (FWG/UWG), Karl-Heinz Schneider (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Wolfgang Patzak (FDP), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Stefan Lux (SPD), Brigitta Nel-Düvel (B90/Die Grünen), Konrad Dörner (CDU), KB Helmut Betschel-Pflügel und EKB Oswin Veith.

Die Abg. Paulenz (SPD) weist auf den bereits seit dem 03.09.2009 vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „Schulsozialarbeit“ hin.

Weiterhin legt sie einen Änderungsantrag zum konkurrierenden Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vor. Demnach soll der 2. Absatz des Antrages wie folgt geändert werden:

„Der Kreisausschuss wird aufgefordert, mit dem Land mit dem Ziel zu verhandeln, dass es, gemäß seiner Schwerpunktsetzung auf Bildung, in Bezug auf die Förderung der Schulsozialarbeit, zum alten Modell der Drittelfinanzierung zurückkehrt, damit die Angebote an Schulsozialarbeit im Wetteraukreis in nennenswertem Umfang ausgebaut werden können.“

Von der Fraktion B90/Die Grünen wird Zustimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion signalisiert.

Die Abg. Köhler (FWG/UWG) teilt mit, dass sie zunächst eine Beratung im Kreisausschuss erwartet.

Von den Koalitionsfraktionen CDU, FDP und FWG/UWG wird der Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss und federführend in den Ausschuss Schule und Kultur beantragt.

EKB Veith weist darauf hin, dass ein entsprechendes Konzept im Kreisausschuss nicht beraten worden sei. Lediglich eine Konzeptidee sei von KB Betschel-Pflügel im KA und Ausschuss verteilt worden.

Zunächst lässt KTV Wieland über den konkurrierenden Antrag der Fraktion B90/Die Grünen mit der Änderung der SPD-Fraktion zu Absatz 2 des Beschlussvorschlages, die von der Fraktion B90 /Die Grünen übernommen wurde, abstimmen.

Mehrheitlich wird der konkurrierende Antrag der Fraktion B90/Die Grünen abgelehnt.

Mehrheitlich, bei einigen Enthaltungen, fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss:

*Der Antrag „Schulsozialarbeit“ der Fraktionen CDU,- FDP und FWG/UWG wird zur weiteren Beratung in den **Haupt- und Finanzausschuss** und **federführend in den Ausschuss für Schule und Kultur** verwiesen.*

**TOP 10** (Drucksachen-Nr. 2009-3585)  
**Berichts Antrag "Mangel an Erzieherinnen und Erzieher"**  
**Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.11.2009, eingegangen am 11.11.2009**

Den Antrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Sabine Ergün (B90/Die Grünen).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Waltraud Schönfeld (SPD), Wolfgang Patzak (FDP), Oliver v. Massow (CDU), Michael Rückl (B90/Die Grünen) und EKB Veith.

Nach kurzer Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*Der Kreisausschuss wird beauftragt, im **Sozialausschuss** über die gegenwärtige und künftige Situation der Versorgung mit Erzieherinnen und Erzieher in den Kinderbetreuungseinrichtungen im Wetteraukreis **zu berichten**. Hintergrund ist ein sich bereits abzeichnender und künftig verschärfender Mangel an solchen Kräften.*

*Die von den GRÜNEN eingebrachte diesbezügliche Kreistagsanfrage kann in diesen Bericht einfließen.*

*Wichtiger Aspekt des Berichts sollen Überlegungen dahingehend sein, welche Mittel und Möglichkeiten der Wetteraukreis ergreifen kann, um einer drohenden Unterversorgung vorzubeugen.*

**TOP 11** (Drucksachen-Nr. 2008-3260)  
**Abschlussbericht "Finanzwirtschaftliche Konsolidierungspotenziale des Wetteraukreises"**

Da noch Beratungsbedarf im Haupt- und Finanzausschuss besteht, soll der TOP auf die TO der Kreistagssitzung am 03.02.2010 genommen werden.

**TOP 12** (Drucksachen-Nr. 2009-3546)

## Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes vhs-wetterau

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Gerd Gries (CDU), Ruth Mühlenbeck (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Wolfgang Patzak (FDP), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG), Klaus Fischer (DIE LINKE) und KB Edda Weber.

Nach kurzer Beratung, bei der sich die Fraktionen, die sich an der Beratung beteiligen, bei der Geschäftsführung der VHS und der zuständigen Dezernentin bedanken, fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 wird gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes wie folgt festgestellt:

1.	<u>Bilanzsumme</u>	
	zum 01.01.2008	449.448,00 EUR
	zum 31.12.202008	568.903,31 EUR
2.	<u>Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008</u>	
	in den Erträgen	1.907.721,39 EUR
	in den Aufwendungen	1.786.210,58 EUR
	Jahresergebnis (- Fehlbetrag/ + Überschuss)	121.510,81 EUR

2. Der Jahresüberschuss 2008 in Höhe von 121.510,81 EUR wird für 2009 auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Zur Durchführung der Prüfung zum Jahresabschluss 2009 wird die vhs beauftragt, entsprechende Preisabfragen vorzunehmen. Die Ergebnisse der Preisabfrage sind der Betriebskommission zum Beschluss vorzulegen. Dies geschieht im Umlaufverfahren.
4. Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird zum Abbau von Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes verwendet. Der darüber hinausgehende Betrag von 5.504,05 EUR wird einer zweckgebundenen Rücklage für den im Wirtschaftsjahr 2010 geplanten Umzug zugeführt.
5. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 wird gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes wie folgt festgestellt:

1.	<u>Bilanzsumme</u>	
	zum 01.01.2008	449.448,00 EUR
	zum 31.12.202008	568.903,31 EUR
2.	<u>Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008</u>	
	in den Erträgen	1.907.721,39 EUR
	in den Aufwendungen	1.786.210,58 EUR
	Jahresergebnis (- Fehlbetrag/ + Überschuss)	121.510,81 EUR

6. Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird zum Abbau von Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes verwendet. Der darüber hinausgehende Betrag von 5.504,05 EUR wird einer zweckgebundenen Rücklage für den im Wirtschaftsjahr 2010 geplanten Umzug zugeführt.

7. Zur Durchführung der Prüfung zum Jahresabschluss 2009 wird die vhs beauftragt, entsprechende Preisabfragen vorzunehmen. Die Ergebnisse der Preisabfrage sind der Betriebskommission zum Beschluss vorzulegen. Dies geschieht im Umlaufverfahren.

#### TOP 13

(Drucksachen-Nr. 2009-3517)

#### Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH - Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

#### Betrauungsakt und Jahresfehlbeträge 2008

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Waltraud Schönfeld (SPD), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Konrad Dörner (CDU) und EKB Oswin Veith.

Nach kurzer Beratung, bei der die Fraktionen, die sich an der Beratung beteiligen, Zustimmung signalisieren, fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Wetteraukreis beschließt den beigefügten Betrauungsakt zugunsten der Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH und bestätigt und bekräftigt dadurch die Betrauung der Gesellschaft mit der bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung durch medizinische und pflegerische Leistungen.
2. Der Wetteraukreis übernimmt den Jahresfehlbetrag 2008 i. H. v. insgesamt 1.986.225,73 EUR der Sparten „Bürgerhospital Friedberg (Somatik)“ und „Kreiskrankenhaus Schotten-Gedern“ der Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH.
3. Der Wetteraukreis übernimmt den Jahresfehlbetrag 2008 i. H. v. 4.000 EUR der Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH.

#### TOP 14

(Drucksachen-Nr. 2009-3538)

#### Notifizierungspflicht von Bürgschaften

#### hier: Umsetzung der Anforderungen der EU-Kommission der kommunalen Bürgschaftsregelungen

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*Gemäß der "Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 DER KOMMISSION vom 15.12.2006 (In Kraft treten zum 01.01.2007) über die Anwendung der Artikel 87+88 EG-Vertrag auf De-Minimis-Beihilfen" beschließt der Kreistag den Text der beigefügten "allgemeinen" kommunalen Regelung über die Gewährung von Bürgschaften, die unter die De-minimis-Verordnung fallen und somit von der Notifizierungspflicht befreit sind.*

#### TOP 15

(Drucksachen-Nr. 2009-3572)

#### Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Geschäftsjahr 2010

Entwurf: Stand 09.11.2009

**hier: Einbringung, Beratung und Beschlussfassung**

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Geschäftsjahr 2010 wird zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Umwelt und federführend in den Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen.*

**TOP 16** (Drucksachen-Nr. 2009-3545)  
**Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Informationstechnologie des Wetteraukreises**

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Informationstechnologie des Wetteraukreises wird zur weiteren Beratung in den **Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen.*

**TOP 17** (Drucksachen-Nr. 2009-3575)  
**Übernahme des Bilanzverlustes 2008 der WAUS gGmbH durch den Wetteraukreis**

Nach Antragstellung der SPD-Fraktion auf Verweis in den Sozialausschuss zusätzlich und ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*Die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses bezüglich der Übernahme des Bilanzverlustes 2008 der WAUS gGmbH durch den Wetteraukreis wird zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Soziales und federführend in den Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen.*

**TOP 18** (Drucksachen-Nr. 2009-3591)  
**8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans Allgemein bildende Schulen**

Einführend stellt KB Helmut Betschel-Pflügel als zuständiger Dezernent die 8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans „**Allgemein bildende Schulen**“ vor und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*Die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses bezüglich der 8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans „Allgemein bildende Schulen“ wird zur weiteren Beratung in den **Haupt- und Finanzausschuss** und **federführend in den Ausschuss für Schule und Kultur** überwiesen.*

**TOP 19**  
**Ordnungsbehördenbezirke**

**TOP 19.1** (Drucksachen-Nr. 2009-3567)  
**Auflösung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks zur Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs der Gemeinden Altstadt und Glauburg**

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*"Der Kreistag stimmt gemäß § 85 Abs. 2 HSOG der Auflösung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks zum Zwecke der gemeinsamen Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs der Gemeinden Altenstadt und Glauburg zu."*

**TOP 19.2**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3569)**

**Auflösung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks zur Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs der Stadt Büdingen und der Gemeinde Limeshain**

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*"Der Kreistag stimmt gemäß § 85 Abs. 2 HSOG der Auflösung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks Limeshain zum Zwecke der gemeinsamen Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs der Stadt Büdingen und der Gemeinde Limeshain zu."*

**TOP 19.3**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3568)**

**Erweiterung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks der Städte und Gemeinden Niddatal, Florstadt, Ranstadt und Reichelsheim um die Gemeinde Wölfersheim**

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*"Der Kreistag stimmt gemäß § 85 Abs. 2 HSOG der Erweiterung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks der Städte und Gemeinden Florstadt, Niddatal, Ranstadt und Reichelsheim zum Zwecke der gemeinsamen Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs zu. Mit der Erweiterung tritt die Gemeinde Wölfersheim dem bestehenden gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk bei."*

**TOP 19.4**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3566)**

**Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks für die Stadt Ortenberg und die Gemeinde Glauburg zur Überwachung des fließenden und ruhenden Straßenverkehrs**

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises **einstimmig** folgenden Beschluss:

*"Der Kreistag stimmt gemäß § 85 Abs. 2 HSOG der Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks für die Stadt Ortenberg und die Gemeinde Glauburg zum Zwecke der gemeinsamen Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs zu."*

Mit Dank an die Anwesenden schließt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland um 14:22 Uhr die Sitzung.

Rüdiger Frost  
Schriftführer

Bernfried Wieland  
Kreistagsvorsitzender